

**B. Anzeigen-Teil.**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

P.P.

Hierdurch gebe ich bekannt, daß ich mit dem Verlagsbuchhandel in **direkten** Verlehr trete und daß meine seit Jahren bestehende Firma jetzt durch Herrn **F. Goldmar** in **Leipzig** vertreten wird. Meinen Bedarf werde ich selbst wählen. Ich bitte die Herren Verleger, mich durch Kontoeröffnung zu unterstützen.

Neukölln, den 29. Juni 1917.

**Richard Lindner.**

Aus dem Verlage von **CHRISTOPH REISSER'S SÖHNE** in Wien haben wir übernommen\*):

**ALFRED FREIHERR VON BERGER**

**MEINE HAMBURGISCHE DRAMATURGIE**

Mit einem Bildnis des Verfassers.

Preis geheftet M. 5.50, gebunden M. 7.—.

Alfred Berger, der temperamentvolle Direktor des Deutschen Schauspielhauses von Hamburg und des Wiener Burgtheaters, war auch als Schriftsteller eine Persönlichkeit. Von den vielen gelegentlichen kleinen Aufsätzen, die er während seiner Hamburger Direktionszeit niederschrieb und veröffentlichte, hat er eine Auswahl mit grösseren durchgearbeiteten Studien dramaturgischen Inhalts zu einem stattlichen Bande vereinigt, der nicht nur von der intensiven geistigen Arbeit des erfolgreichen Direktors Zeugnis ablegt, sondern für die weitesten Kreise, in denen Interesse für Literatur und Schauspielkunst lebendig ist, eine Fülle des Anregenden bietet.

Wir bitten um weitere Verwendung für das wertvolle Buch, das seit seinem Erscheinen im Jahre 1910 noch nichts von seiner Absatzfähigkeit eingebüsst hat.

\*) Wird bestätigt: Christoph Reissers' Söhne.

**KUNSTVERLAG ANTON SCHROLL & CO. G.M.B.H. IN WIEN.**

**Verlags-Übernahme.**

Wir geben hiermit bekannt, daß die

**Posener Lehrerzeitung**

Abonnementspreis vierteljährlich **M. 1.50**, aus dem Verlage der Firma **Oskar Gulik** in **Lissa i. P.** in **unseren Verlag** übergegangen ist.

Alle Bestellungen für das **3. Vierteljahr 1917** usw., sowie **Anzeigen-Aufträge** sind fortan an uns zu richten.

Ostdeutsche Buchdruckerei und Verlagsanstalt **A.-G.** **Posen W. 3.** Schließfach 1012.

Den Herren Verlegern mache ich hierdurch die höfliche Mitteilung, daß ich mit dem heutigen Tage meine seit 4 Jahren bestehende Sortimentbuch- und Schreibwarenhandlung offiziell dem Gesamtbuchhandel angeschlossen habe. Kommissionär in Leipzig ist für mich die Firma **Otto Maier**. — Ich bitte die Herren Verleger um gef. Zusendung von Verlagsverzeichnissen mit Bar- und Partiepreisen und bin für Zustellung von Neu-Erscheinungen à cond. dankbar.

Hochachtungsvoll **Landsberg (Warthe).** **Richard Schmidt.**

Die Restauflagen von: **Reihenstein-Sammlung Schrader, Liebesleben**

sind an **Schweizer & Co., Berlin, De Foe, Moll Flanders**

ist an **W. Borngräber, Berlin,** übergegangen.

Wir bitten, Ihren Bedarf stets von dort zu verlangen.

**Franck'sche Verlagshandlg., Stuttgart.**

Ich übernahm die Auslieferung für die neugegründete Firma **Neue Vaterländische Verlagsanstalt, Berlin-Schöneberg, Wartburgstraße 54.**

Die Auslieferung erfolgt **nur** in Leipzig durch mich. Nähere Bekanntmachungen folgen demnächst.

Leipzig, am 1. Juli 1917.

**Franz Wagner** Kommissions-Buchhandlung.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernehme ich vom 1. Juli an die Kommission für die Firma

**Karl Schnetter in Blankenhain i. Thür.** Leipzig, 29. Juni 1917.

**Friedrich Schneider.**

Verkaufsanträge.

**Buch- u. Musikalienhandlung** in Dresden soll **Alters- u. Gesundheitsrück-sichten halber baldmöglichst** verkauft werden. **Rührigem, jüngeren Fachmann** bietet das **gutsfundierte, solide Geschäft** **ausführliche Zukunft.** **Kaufpreis ca. M. 3000.—.** **Freundliche Anfragen** vermittelt unt. **„Dresden“ Carl Fr. Fleischer** in Leipzig.

Gutgehende **Buch- und Papierhandlung** in **Kreis- und Garnisonstadt** mit höheren Schulen ist zu verkaufen, da **Inhaber sich zurückziehen will.** **Guter steigender Umsatz** kann nachgewiesen werden. **Näßige Preisforderung.** **Selbstbewerber** wollen sich melden unter **„Günstiger Kauf“** durch die **Geschäftsstelle** des **Vorlesevereins** unter **1046.**

**Kaufgesuche.**

**Jugendchriften Bilderbücher**

mit Verlagsrechten suche ich stets zu kaufen. Es kommen auch einzelne Bücher in Frage.

**Konrad W. Medtenburg** Berlin W. 10.

**Beamtenliteratur, Fortbildungsbücher jeder Art,**

**Populäre Literatur, Landwirtschaftliche Werke,**

sowie **Zeitschriften** aus diesen Gebieten suche ich jederzeit mit Verlagsrechten zu kaufen. Es kommen einzelne Werke, auch ganze Gruppen mit und ohne Vorräte in Frage.

**Konrad W. Medtenburg,** Berlin W. 10.

**Fertige Bücher.**

**Merkbüchlein f. Pilzfreunde**

Ⓩ **Ausklärung über Pilzernte und Pilzverwertung** von **Elly Schmidt.** Mit farb. Tafel. 60 J.

**Anweisung, Kaninchenselle** sachgemäß zu behandeln u. zu verwerten. Von **Velersdorf.** 50 J.

**Volksbuch der Nutzkaninchenzucht** von **Birkholz.** 80 J.

**Der Häs in Trächtigkeit und Wurf.** Von **Lauer.** 80 J.

**Katechismus des Gases** in Küche und Haus. **Rat-schläge** für sparsamste Gasverwendung. Von **Elly Schmidt.** 40 Abbild. 80 J.

2 Probe-Ex. und 11/10 Stück mit 33 1/3 % R., 33/30 Stück mit 40%, 50 Stück mit 45% und 100 Stück mit 50% nur gegen bar.

Mein Rundschreiben über neue nützliche und zugkräftige Bücher, besonders über Kleintierzucht gelangte soeben zum Versand, und bitte ich zu verlangen.

**Alfred Michaelis Verlag, Leipzig.**

Ⓩ Der heutigen Nummer liegt der **Verlangzetteln** der Firma **Struppe & Windler, Berlin,** über:

**Hilfsbücher für juristische Prüfungen**

**Vd. 1: Kampf, Freiwillige Gerichtsbarkeit** (außer Grundbuchordnung)

bei, der der Anzeige in Nr. 141 vom 20. 6. 17 versehentlich nicht beigegeben war. **Red.**